

Regional
Hamburg[Nachrichten](#) [Regional](#) [Hamburg](#) Politik: Regierungsfaktionen: Hamburger Radikalenerlass aufarbeiten

Inhalt bereitgestellt von

Politik **Regierungsfaktionen: Hamburger Radikalenerlass aufarbeiten**[Teilen](#)

Donnerstag, 19.07.2018, 14:30

0

Die Regierungsfaktionen von SPD und Grünen in Hamburg wollen die Folgen des Radikalenerlasses von 1972 für Hamburg wissenschaftlich aufarbeiten lassen.

Einen entsprechenden Antrag wollen sie nach Angaben von Donnerstag in die nächste Bürgerschaftssitzung einbringen. Der Erlass, eine Folge des linksextremistischen RAF-Terrorismus, zielte darauf ab, Menschen mit links- oder rechtsextremistischen Einstellungen in den 70er Jahren vom Staatsdienst fernzuhalten. Bundesweit kam es nach Angaben der Fraktionen damals zu circa 11 000 Berufsverbots- und 2200 Disziplinarverfahren, 1250 abgelehnten Bewerbungen sowie 265 Entlassungen. In Hamburg wurde die Umsetzungsrichtlinie 1979 auf Betreiben von Bürgermeister Hans Ulrich Klose (SPD) wieder aufgehoben. Der Radikalenerlass sei eine Verletzung wichtiger Grundrechte gewesen und habe das Klima der politischen Auseinandersetzung in Hamburg über Jahre belastet, erklärte die Grünen-Abgeordnete Antje Möller.

1 Aktien-PrognoseWie geht es für Anleger weiter? Jetzt gratis Studie anfordern [spannen Köhler](#)**2 Anzeichen eines Schlaganfalls? - So erkennner**Erkennen Sie schnell die ersten gefährlichen Warnsignale vor einem Schlaganfall [Kaufmann](#)

dpa

[Antje Möller](#) [Disziplinarverfahren](#) [Erlaß](#) [Grundrechte](#) [Grünen-Abgeordnete](#) [Hamburg](#) [Hans-Ulrich](#) [Radikalenerlass](#) [SPD](#) [Staatsdienst](#)
Das könnte Sie auch interessieren

Politik

3 Monate vor Wahl: Ex-Stoiber-Berater erklärt, wie CSU Ruder noch herumreißen kann



Solaranlage.de

Solar 2018: Staat gibt unglaublichen Anreiz

Dieses Angebot analysiert, u.a. durch Cookies, Ihre Nutzung zwecks Reichweitenmessung sowie Optimierung und Personalisierung von Inhalten und Werbung. Eingebundene Dritte führen diese Informationen ggf. mit weiteren Daten zusammen. Unter [Datenschutzrichtlinie](#) erhalten Sie weitere Informationen. Sie können die Tracking-Einstellungen [hier](#) ändern. Indem Sie weitersurfen, stimmen Sie – jederzeit für die Zukunft widerruflich – dieser Datenverarbeitung zu.

OK